



Betreff:
Kammerakademie Potsdam

öffentlich

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum	15.02.2010
Eingang 902:	16.02.2010

Einreicher: FB Kultur und Museum

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
03.03.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Kammerakademie Potsdam e.V., als Trägerverein des Orchesters „Kammerakademie Potsdam“, sah sich zur besseren Absicherung der Mitgliedschaft der Musiker in der Künstlersozialkasse und zur Vermeidung andernfalls nicht auszuschließender Einnahmeverluste zur Änderung der Trägerschaft in die Rechtsform einer gGmbH veranlasst (zukünftig: „Kammerakademie Potsdam gGmbH“). An der gemeinnützigen GmbH ist der Verein zu 1/3 und die Musiker der Kammerakademie zu 2/3 beteiligt. Der Verein folgt mit dieser Organisations- und Rechtsformänderung den (aus gleichen Motiven entstandenen) Beispielen der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Ensemble Resonanz Hamburg.

Die Änderung lässt sowohl das Zusammenwirken der bisherigen Akteure des Vereins und der Musiker als auch deren künstlerische Konzeption grundsätzlich unverändert. Ebenfalls bleibt die Gemeinnützigkeit der Kammerakademie bestehen.

Die Organisations- und Rechtsformänderung steht daher inhaltlich im Einklang mit der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.10.2000 zu Gunsten des Trägervereins „Kammerakademie Potsdam e.V.“, diese zur Bildung und Betreibung eines Kammerorchesters in freier Trägerschaft finanziell unterstützen zu wollen. Die finanzielle Unterstützung kommt nach alter und neuer Form dem gleichen Zweck und (materiell) den gleichen Empfängern zu Gute.

Die Verwaltung gibt daher zur Kenntnis, dass sie die für den Trägerverein „Kammerakademie Potsdam e.V.“ zugeordneten Fördermittel ab 2010 der „Kammerakademie Potsdam gGmbH“ bewilligen wird.

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

keine

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4